

Fünf Punkte

Von Dusan Deak

Nach dem berühmten Brückenplan gegen Corona kommt der nächste geniale Clou aus dem Hause Laschet: der Fünfpunkteplan. Der in der Politik übliche Zehnpunktstandardplan wurde radikal halbiert, um auch die Inzidenzzahlen zu halbieren. Außerdem will man zukünftig sparsamer mit Punkten umgehen. Der nächste Anticoronaplan wird der Fünfbrückenplan sein, mit dem Laschet am Höhepunkt seines Wahlkampfs das Ende von Corona beschließt.

Bis dahin gibt es noch einige Kleinigkeiten abzuklären. Angeblich gibt es neue Plagiatverdachtsmomente im Zusammenhang mit Laschets Buch »Die Aufsteigerrepublik«. Offenbar zeigte eine erneute Prüfung der Texte, dass er viel mehr abgeschrieben hat als gedacht und das auch noch an falschen Stellen. Man kann nicht mit Sicherheit sagen, ob Laschet selbst copygepastet hat oder von einem Ghostpaster hat cypypasten lassen. Es gibt Überlegungen, Armin Laschet den Titel »Laschet« abzuerkennen.

Eine Möglichkeit, den häufigen Skandalen vorzubeugen, sehen Fachleute der Uni Bielefeld in der Einrichtung eines neuen »Copy & Paste«-Studiengangs mit Abschlüssen als »Master of Copy & Paste« oder »Dr. Copy & Paste«, vergleichbar mit »Dr. med« oder »Dr. jur«. Parteiübergreifend signalisierten Politiker bereits Zustimmung und Interesse.

<https://www.jungewelt.de/artikel/408217.deak-fünf-punkte.html>